

## POLIZEI IN KÜRZE

## Betrunkener (21) verursacht Unfall

REGENSBURG. Am Mittwochabend fuhr ein 21-Jähriger mit seinem BMW im Stadtnorden. Dabei schätzte er den Abstand zu den am Seitenrand parkenden Fahrzeugen falsch ein und touchierte einen parkenden BMW mit seinem Außenspiegel. Der Unfall wurde von einer Streifenbesatzung der PI Nord bemerkt. Bei der Kontrolle stellten die Beamten fest, dass der Mann nach Alkohol roch. Ein freiwilliger Alkoholtest ergab einen Promillewert von 1,2. Weiterfahren durfte der junge Mann nicht mehr. Eine Blutentnahme wurde angeordnet. Zudem erwartet den Fahrer nun eine Strafanzeige.

## Ladendiebin (54) mit Küchenmesser

REGENSBURG. Eine 54-jährige Frau war am Mittwochnachmittag in einem Supermarkt im Norden von Regensburg beim Einkaufen. Als sie an der Kasse einige Waren bezahlte, wurde bemerkt, wie sie in einer Tasche Waren am Kassenbereich vorbeischoob, die die Frau nicht bezahlen wollte. Der Wert der Waren betrug 44,50 Euro. Zu alledem führte die Frau noch ein Küchenmesser mit. Sie erwartet nun eine Anzeige wegen Diebstahls mit Waffen.

## Aus dem Keller Räder entwendet

REGENSBURG. In der Nacht auf Dienstag drang eine bislang unbekannt Person in die Keller mehrerer Anwesen an der Boessner- bzw. Puricellistraße ein. Sie gelangte über die Tiefgarage der drei Anwesen in die Kellerräume, indem sie Zugangstüren mit Gewalt öffnete. Aus den Abteilen entwendete die Person drei Fahrräder; Gesamtwert der Beute: im mittleren vierstelligen Euro-Bereich. Zeugen, die Wahrnehmungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter (09 41) 5 06 20 01 mit der PI Regensburg Süd in Verbindung zu setzen.

## Geldbörse aus dem Wagen gestohlen

REGENSBURG. Am Mittwoch zwischen 21 und 23 Uhr hatte ein 23-Jähriger seinen BMW an der Boessnerstraße geparkt. Ein Unbekannter brach die Beifahrerscheibe, entwendete aus dem Fahrzeuginneren eine Geldbörse samt Inhalt. Der Diebstahlschaden liegt in zweistelliger Höhe. Zusätzlich entstand Sachschaden (etwa 250 Euro). Die Kripo ermittelt. Hinweise nimmt sie unter (09 41) 5 06 28 88 entgegen.

## Mr. Christmas fliegt nach den Feiertagen ein

ERLEBNIS Hugo Noël, der Mann namens Weihnachten, ist der Action-Held der Traumfabrik. Nach Regensburg bringt er ein spezielles Rad mit.

VON WOLFGANG ZIEGLER

REGENSBURG. Es ist wohl die actionreichste Nummer, die in diesem Jahr bei der Weihnachtsgala der Regensburger Traumfabrik im Audimax zu sehen ist: Drei Artisten stürzen sich von einer sechs Meter hohen Wand, lassen sich in ein Riesen-Trampolin fallen, spielen mit der Schwerkraft und landen – meistens jedenfalls – wieder dort, wo sie hergekommen waren. Das Trio besteht nicht aus irgendwelchen Zirkuskünstlern. Die Drei gehören zu den „Catwall Acrobats“, der erfolgreichsten Trampolin-Gruppe der Welt um den 34-jährigen Kanadier Hugo Noël. Das ist übrigens kein Künstlernamen, Hugo heißt wirklich Noël, Weihnachten also.

Mr. Christmas ist der Chef der Bewegungskünstler, gleichzeitig Haupt-Akteur und Choreograph – und nicht zuletzt ein absoluter Star in der Zirkuswelt. Unzählige Auszeichnungen hat er bereits eingeheimst, ist inzwischen in mehr als 25 Ländern aufgetreten – unter anderem beim Circus Festival in Monte Carlo und im „Cirque du Soleil“. Mittlerweile nennt der studierte Maschinenbauingenieur auch eine Entwicklungsfirma für Artisten-Requisiten sein Eigen.

## Weltweit unterwegs

Wir erwischen den Tausendsassa am Mittwoch telefonisch auf seiner Yacht vor Südafrika, wo er sich auf einem Segeltörn befindet – aber keinen Urlaub macht, wie er betont. „Ich erledige gerade die Büroarbeit“, sagt er uns. Schließlich

Hugo Noël präsentiert in Regensburg seine neueste Errungenschaft.

dirigiere er fünf Gruppen von Trampolin-Künstlern, die weltweit unterwegs seien und gemanagt werden wollen. Nach Regensburg komme er aber selbst.

Wie er ausgerechnet aufs Trampolin gekommen ist, erklärt Hugo Noël unter anderem damit, dass er in seiner kanadischen Heimat Québec auf einem Boot aufgewachsen ist. „Da wird der Gleichgewichtssinn jeden Tag geschult“, sagt er. Zudem sei er sehr sportlich und topfit gewesen, habe in der kanadischen Volleyball Nations League auf höchstem Niveau gespielt und absolvierte dann einen Monat vor seinem Studienabschluss „for fun“ ein Zirkus-Training. Die Profis der Manege erkannten sein Talent sehr schnell, machten ihm das Angebot, ein Jahr lang in der Schweiz aufzutreten. „Und ich ging hin“, erzählt er – „mit dem Ziel, danach einen richtigen Job zu machen.“ Dazu kam es nicht mehr. Hugo Noël stand fortan regelmäßig auf der Bühne und in der Manege.

## Trampolin und Rhönrad

Inzwischen sind seine eigenen Auftritte allerdings weniger geworden, da – wie paradox! – die Trampolin-Akrobatik seiner Prägung zunehmend gefragt ist. Deshalb touren inzwischen auch fünf Gruppen unter seinem Namen in aller Welt – und Mr. Christmas zieht die Fäden. Am Mittwoch eben von seinem Segelboot aus.

Wie er denn zur Regensburger Traumfabrik gekommen ist, bei der er schon zwei Mal gastierte? Hugo Noël weiß es nicht mehr ganz genau. „They found me“ – „sie haben mich gefunden“, sagt er. Aus alter Verbundenheit kommt er selbst nach Germany. Am 26. Dezember, nach den Feiertagen, fliegt er ein. Diesmal allerdings nicht nur mit seinem Trampolin. Erstmals präsentiert er auch sein LED-beleuchtetes Roue Cry. Dabei handelt es sich um ein „halbes Rhönrad“, wie er es nennt – mit ihm in der Mitte. Hugo Noël lässt es tanzen wie eine kreiselnde Münze.



Hugo Noël beherrscht das Spiel mit der Schwerkraft.

FOTOS: AGUILAR

## MALEN UND GEWINNEN

**Malwettbewerb:** „Male Deine Traumfabrik!“ ist das Motto des Malwettbewerbs von Traumfabrik und Mittelbayerischer Zeitung, bei der Kinder bis zwölf Jahre ihre ganz persönliche Traumfabrik auf Papier bringen.

**Teilnahme:** Die Kunstwerke einscannen oder abfotografieren und per Mail an info@traumfabrik.de schicken.

**Gewinne:** Jede Einsendung nimmt an einer Verlosung teil, bei der es drei Mal Freikarten für die ganze Familie für die Vorstellung am 1. Januar um 17 Uhr zu gewinnen gibt.

**Ausstellung:** Alle Kunstwerke werden im Foyer des Audimax bei allen neun Vorstellungen ausgestellt – sofern die Kinder das wollen.



## Ignorieren nützt nichts. Bald ist Weihnachten.

Die BEST Card.  
Das perfekte Geschenk für alle,  
die sonst schon alles haben.



Aufladung von 25,- bis 1.000,- Euro möglich. Satte Rabatte bei jeder Wäsche.

Und viele weitere Vorteile. Wir informieren Sie gerne.

BEST CARWASH REGENSBURG  
Kirchmeierstraße 20  
www.BEST-R.de



Autopflege & Service vom Feinsten

